

## Die Wiedergeburt der Nordischen Bücherei!

Wie gerufen erscheint soeben die starke achte Auflage von

**Hans Aanrud**

# Sidsel Langröckchen

Erzählung für die ganze Familie.

Preis: wunderschön in Ganzleinen gebunden mit dem bekannten Umschlagbild RM 3.—

Hier die Taufanzeige dieses einzigartigen Verlagskindes:

Die Paten:

Das Taufkind

Die Paten:

Felix Dahn

M. v. Ebner-Eschenbach

Gustav Falke

Luisa Glas

Rud. Huch

Ricarda Huch

\*



Hans Aanrud  
Sidsel  
Langröckchen

Preis RM 3.— gbd. in Ganzl.

Fritz Lienhard

Wilh. Meyer-Foerster

Magim. Schmidt

Frieda Schanz

E. v. Wildenbruch

Ernst Zahn

\*

Zwei Taufsprüche:

E. v. Wildenbruch: „Ich habe von norwegischer Literatur kaum etwas gelesen, was mir so gefallen hätte, wie diese einfache von heiliger innerer Heiterkeit erfüllte Erzählung.“

Ernst Zahn: „Ich müßte mich schwer irren, wenn dieses Buch nicht bald zu einer Lieblingslektüre der Großen wie der Kleinen würde. . . Es sollte dem Volke zu eigen gegeben werden.“

Dazu Schiller an das deutsche Sortiment über Sidsel Langröckchen:

„Dies Kind, kein Engel ist so rein, laßt's Eurer Huld empfohlen sein.“

Der Verleger an seine Kollegen: „Ich bitte um freundliche Aufnahme für mein liebstes Verlagskind, es soll auch Ihnen Sonne bringen, deshalb trägt es in seinem Bündel (s. Bild) für Sie hoch erfreuliche Bezugsbedingungen, die Sie als Überraschung unter **Z** finden.“

Die neue Zeit unterstützt Sie auch in Ihrem Bemühen: Die Reichszeitung der deutschen Erzieher verlangt in ihrer letzten Nummer in einem großen Aufruf u. a. auch Eintreten für das verwandte Nordische Schriftgut. Dazu kommt wie gerufen das reine nordische Kind der Berge, das urgesunde

**Sidsel Langröckchen.**

Ans Werk! Also heran an den Bestellzettel!

**Leipzig / Georg Meiseburger**